



8. Juli 2009

Postulat

von Jacqueline Badran (SP)
und Andreas Ammann (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das Statistische Amt jährlich die Anzahl und Grösse der Zweitwohnungen, sowie wenn möglich die möblierten Wohnangebote auf Zeit (als «Boardinghouse»-Angebote bekannt) in der Stadt Zürich erheben und ausweisen kann.

Begründung:

Die Zunahme von Zweitwohnungen und möblierten Angeboten auf Zeit in der Stadt Zürich ist offensichtlich. Diese nehmen jedoch der lokalen dauerhaft ansässigen Bevölkerung wertvollen und ohnehin knappen Wohnraum weg und sind in den meisten Fällen fiskalisch nachteilig für die Stadt Zürich, da selten Einkommensteuer anfällt. Zudem nutzen Personen, die sich nicht über das ganze Jahr hier aufhalten gewerbliche Angebote weniger. Möblierte Wohnungen auf Zeit konkurrieren im Weiteren unsere Hotellerie.

Aus diesen Gründen, ist die Entwicklung von Zweitwohnungen und möblierten Wohnungen auf Zeit zu beobachten, um nötigenfalls geeignete Massnahmen treffen zu können.

Badran
A. Ammann